



# Empfehlungen für die Anlieferung von digitalen Verlagspublikationen an die Schweizerische Nationalbibliothek für die Langzeitarchivierung

## 1 Allgemeines

Der gesetzliche Auftrag der Schweizerischen Nationalbibliothek (NB) ist, neben gedruckten auch digitale Helvetica<sup>1</sup> zu sammeln, zu erschliessen, zu erhalten und zu vermitteln.

Bei den Ausführungen handelt es sich um Empfehlungen. Für die Umsetzung mit neuen Partnern<sup>2</sup> sind weiterführende Abklärungen und daraus entstehende Abstimmungen notwendig.

## 2 Ablauf der Anlieferung

Anlieferung der Datenpakete	<p>Es sind vier Anlieferungsarten möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Datenpakete (Publikation zusammen mit Metadaten) werden vom Produzenten auf einen Web-Share der NB in ein speziell dafür angelegtes Verzeichnis geladen. Der Zugriff auf diesen Share ist per Benutzer-Identifikation und Passwort geschützt. Jede der Publikationskategorien besitzt ein separates Unterverzeichnis, so dass nicht zusätzlich Analysen zur Art der Dokumente vorgenommen werden müssen (Monografie, Reihe, Zeitschrift etc.).</li><li>2. Die Daten können als Alternative auch beim Produzenten per SFTP abgeholt werden. Der Produzent bedient die NB mit den nötigen Zugangsinformationen und stellt zusammen mit der NB den Zugang auf den Server sicher. Der NB müssen Lese- und Schreibe-Rechte auf den entsprechenden Verzeichnissen vergeben werden.</li><li>3. Eine weitere Möglichkeit ist das Anmelden einer Publikation an die NB per Webformular. Die Plattform e-Helvetica Deposit<sup>3</sup> richtet sich an Verlage, die Bücher und Zeitschriften für die digitale Sammlung der NB anmelden möchten. Verlage können ihre digitalen Publikationen auf e-Helvetica Deposit selber anmelden und direkt hochladen.</li><li>4. Die Daten werden periodisch auf einem OAI-PMH-Server (Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting) «abgeholt». Dazu</li></ol>
-----------------------------	--

<sup>1</sup> Mit Helvetica werden Publikationen bezeichnet, die in der Schweiz erscheinen, sich auf die Schweiz oder auf Personen mit schweizerischem Bürgerrecht oder Wohnsitz beziehen oder von schweizerischen oder mit der Schweiz verbundenen Autoren oder Autorinnen geschaffen oder mitgestaltet werden.

<sup>2</sup> Zur Verbesserung der Leserfreundlichkeit werden in diesem Dokument ausschliesslich männliche Personenbezeichnungen verwendet. Das weibliche Geschlecht ist dabei stets mitgemeint.

<sup>3</sup> <https://www.deposit.e-helvetica.nb.admin.ch>

	stellt der Produzent die Daten auf einem entsprechenden Server zur Verfügung.
Abholen der Datenpakete durch NB	Die Datenpakete werden zu einem festgelegten Zeitpunkt periodisch durch das Pre-Ingest-Modul von e-Helvetica für die Weiterverarbeitung «abgeholt». Pro Publikationskategorie eines Lieferanten werden einzelne Kanäle mit entsprechenden Parametern eingerichtet und können unabhängig voneinander ausgelesen werden.
Qualitätssicherung der Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entpacken der angelieferten Datenpakete</li> <li>• Überprüfen auf Vollständigkeit des Inhalts anhand der eingebundenen Metadaten (gegebenenfalls vorgängig: Konvertierung der Metadaten)</li> <li>• Virenüberprüfung der digitalen Verlagspublikationen</li> <li>• Überprüfen der digitalen Dateien auf Konformität und Unversehrtheit</li> </ul>
Relationen / Versionenmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten der «NB-Metadaten» aufgrund der vorhandenen, kontrollierten und angepassten Datenfelder</li> <li>• Meldung der Metadaten an Helveticat (ALMA)</li> <li>• Einarbeiten der Helveticat-relevanten Metadaten</li> </ul>
Persistent Identifier / URN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldung der URN für das Archivpaket an den URN-Server (optional: URL des Verlags)</li> </ul>
Kontrolle, Vervollständigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen und Überprüfen des einzulagernden Archivpakets</li> </ul>
Einspeisen ins Langzeitarchiv	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlagern des Archivpakets im Langzeitarchiv.</li> </ul>

### 3 Empfehlungen

Die Voraussetzung für die Automatisierung des Prozesses ist eine gleichbleibende, standardisierte Struktur der angelieferten Datenpakete. Änderungen müssen vorgängig mit der NB abgesprochen werden, so dass der reibungslose Ablauf gewährt bleibt.

#### 3.1 Übermittlung

Übermittlung der Publikationen auf ein <b>Web-Share</b> Verzeichnis	Auf Share mit spezieller Benutzer-Identifikation und Passwort. Ein Verzeichnis pro Publikationskategorie (Monografie, Zeitschrift etc.).
Abholen per Publikationen via <b>SFTP</b>	Abholen auf einem Server beim Lieferanten. Der NB müssen Lese- und Schreibe-Rechte auf den entsprechenden SFTP-Verzeichnissen vergeben werden. Eine reibungslose Zusammenarbeit der eingebundenen Server (Zertifikate!) muss zusammen mit der NB sichergestellt werden.
Schicken per <b>Webformular</b>	Nachdem der Verlag sich registriert hat, kann der Verlag seine digitalen Bücher und Zeitschriften über das Formular anmelden und hochladen.
«Abholen» auf einem <b>OAI-PMH</b> -Server	Weiterführende Informationen sind unter der folgenden URL zu finden: <a href="https://www.openarchives.org/pmh">https://www.openarchives.org/pmh</a> .

<b>Format Datenpaket</b>	Für Web-Share und SFTP: <b>ZIP-Standard</b> ohne Verschlüsselung; Metadaten als XML und Datenobjekte direkt im Basis-Verzeichnis innerhalb des ZIPs; keine Mac-spezifischen Files wie Resource- oder Data-Fonts.
--------------------------	---

**Die NB empfiehlt ihren Partnern das Abliefern der Publikationen via Web-Share Verzeichnis. Der Zugriff auf ein solches Verzeichnis ist technisch einfach und schnell realisierbar. Beim Partner entstehen nur die Kosten der Anlieferung (Übermittlung), die Wartungs- und Unterhaltskosten der Verzeichnisse werden von der NB getragen.**

### 3.2 Datenformat der einzulagernden Dokumente

Empfehlung	PDF/A	ISO 19005-x definiertes Format PDF/A (PDF for Archiving)
Akzeptiert	PDF	Andere Versionen
Akzeptiert	EPUB	
Auf Anfrage	Andere Formate	Es können auch andere Formate eingelagert werden, es hat sich jedoch gezeigt, dass PDF/A das optimale Format für die Langzeitarchivierung ist.

### 3.3 Metadaten

Format	XML UTF-8 mit XML-Datenschema
Anzahl Dateien	Eine Metadaten-datei pro Publikation

#### 3.3.1 Metadaten-Felder/-Tags

Wichtig ist, dass die aufgelisteten Metadaten in getrennten Tags vermerkt sind und nicht innerhalb eines Tags aufgezählt werden.

Die Gross- und Kleinschreibung der jeweiligen Sprache soll beim Inhalt der Titel-Metadaten eingehalten werden.

Folgende Metadaten erwartet die NB im Minimum (blau: unbedingt / weiss: wenn vorhanden):

#### Zeitschriftenheft

Titel der Zeitschrift
Untertitel der Zeitschrift
Verlagsort
Verlag
Erscheinungsjahr
Jahrgang, Band- oder Heftnummer, Datum
e-ISSN der Zeitschrift
Sprache(n) der Zeitschrift
Format
Dateiname

Persistent Identifier (DOI, URN o.a.) der Zeitschrift
Persistent Identifier (DOI, URN o.a.) des Zeitschriftenheftes
URL der Zeitschrift
URL des Zeitschriftenheftes
Zugriffsrecht

### Monografie

Titel
Untertitel
Autor(en)/Herausgeber
Ausgabebezeichnung (Auflage o.a.)
Verlagsort
Verlag
Erscheinungsjahr
Schlagwort oder Klassifikation
Titel der Reihe
Untertitel der Reihe
e-ISSN der Reihe
Bandnummer der Reihe
Abstract
Sprache(n)
Format
Dateiname
Persistent Identifier (DOI, URN o.a.) der Monografie
e-ISBN
Bestellnummer
URL der Monografie
Zugriffsrecht

## 4 Weiterführende Informationen und Fragen

Konsultieren Sie unsere Website auf <https://www.nb.admin.ch/de/verlagspublikationen> für mehr Informationen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [info.e-helvetica@nb.admin.ch](mailto:info.e-helvetica@nb.admin.ch).